

NDT in der Diskussion

Thóra Hafsteinsdóttir, Pflegewissenschaftlerin in den Niederlanden, hat die Wirksamkeit von Neuro Development Treatment (NDT) – hierzulande besser bekannt als Bobath-Konzept – untersucht. Das Ergebnis: Patienten, die nach dem NDT-Ansatz gepflegt werden, machen keine größeren Fortschritte als andere. Was nun? Darüber hat die Pflegezeitschrift mit der Wissenschaftlerin gesprochen. Lesen Sie außerdem auf den Seiten 238 ff. die Entgegnung eines Experten.

(Foto: Werner Krüper)



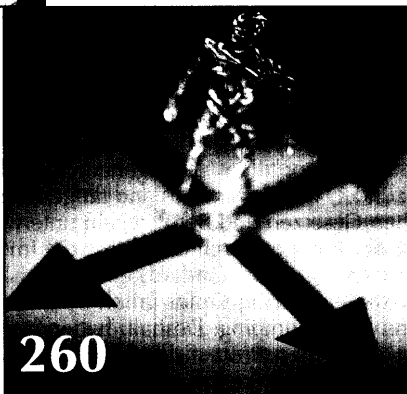
LAGTION
ST

242

Stroke Unit

International sind Stroke Units bereits seit Jahren nicht mehr aus der Krankenhauslandschaft wegzudenken. Inzwischen haben sie auch hierzulande Einzug gehalten, wengleich mit einer stärkeren Betonung invasiver Maßnahmen. Welche Faktoren sind jedoch überhaupt für den Erfolg einer Stroke Unit verantwortlich? Die Autoren suchten nach Antwort auf diese Frage.

(Foto: Gerald Lachmann)



Coaching

Wohnbereichsleitungen sind „Zwitter“: Sie sollen die Mitarbeiter eines Teams führen, unterstehen aber selbst verschiedenen Direktiven. Sie arbeiten in großer Nähe zu den Pflegebedürftigen, repräsentieren aber zugleich die Ziele der Organisation. Um ihre Schlüsselposition auszufüllen, müssen sie „Rollenkünstlerinnen“ sein. Die hierfür erforderlichen Kompetenzen lassen sich aber nicht im Selbstlauf erwerben.

Pflegemanagement

252 Klinische Behandlungspfade – Teil 2

Der Pfad ist das Ziel – und eine optimierte Entwicklungsmethodik
Tina Küttner et al.

257 Förderung der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz

Unterstützungsprogramme können Betriebsklima verbessern
Andrea Hähner

■ 260 Coaching für Wohnbereichsleitungen

Teil 1: Eine innovative Form der Personalentwicklung?
Dagmar Hennings

Campus

264 Von Fall zu Fall

Erhöhter Druck
Nina und Pasi Kela

Ständige Rubriken

205 Kommentar

208 Kurzberichte

211 ImPuls

266 Fort- und Weiterbildung

268 Buchtipps

270 Termine: Wo, was, wann?

272 Impressum

A 35 Stellenmarkt/Anzeigen

Dokumentation

Erprobung der richtlinienorientierten Ausbildung in Nordrhein-Westfalen

Werner Horn und Dirk Pietryga

Vorschau

In Heft 5/2005 lesen Sie:

Viel hilft viel?

Arzneimitteltherapie im Alter

Weniger Fixierungen – weniger Stürze?

Eine Studie zur Reduktion freiheitsentziehender Maßnahmen

Mehr Zugang durch Validation?

Die Pflege von Menschen mit Demenz auf dem Prüfstand